



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Oktober - November 2022

„Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf“

(Hosea 14, 10)



© Heinrich Schabernig

„Weg“ ist eines der wichtigsten Worte in der Bibel. Im Alten Testament kommt es als hebräische Substantiv daeraekh. 706-mal vor. Es zählt zu den theologischen Kernbegriffen des Alten Testaments. Dabei wird der Weg Gottes unter anderem als das Wirken Gottes in der Geschichte, als die Weisung und Richtschnur der Lebensführung für die Menschen verstanden. Dabei sind Gottes Wege immer richtig und gerecht und sind von der Liebe und Barmherzigkeit getragen. Im Neuen Testament bezeichnet sich Jesus selbst als den Weg. Wenn man sein Leben und Handeln zum Vorbild, den Maßstab und das Leitbild verinnerlicht, handelt und lebt der Mensch im Sinne Gottes.

Um uns die Bedeutung, Relevanz und Wichtigkeit des biblischen Begriffes „Weg“ in Erinnerung zu rufen, wurden die Bilder zum Thema „Weg“ in unserem Pfarrsaal ausgestellt. Sie sind mit den biblischen Zitaten, die das Thema aufgreifen, untermalt. Die Bilder hat **Heinrich Schabernig** gemalt. Er ist in Villach geboren und aufgewachsen. Jahrelang war er in der katholischen Jugend engagiert und leitete die Jugendgruppen. In der Pension angekommen, suchte er nach neuen Wegen. Dabei entdeckte er seine Leidenschaft für die Aquarellmalerei. Daraus sind auch diese Wegdarstellungen entstanden.

Verwurzelt im Glauben



Liebe Pfarrgemeinde!

Jeden Tag begeben wir uns auf den Weg. Verschieden und abwechslungsreich sieht er aus. Ebene und gerade, steile und kurvige Wege legen wir zurück. Ganz schlimm sind die Sackgassen unseres Lebens. Es ist schwer, aus ihnen herauszufinden.

Was gibt Ihnen und mir Halt im Alltag, woher nehmen wir unsere Kraft und worauf bauen wir? Welches Fundament trägt

uns? Wo sind die Wurzeln meines Lebens? Feste und tiefe Wurzeln hat ein Baum. Sie geben ihm Halt, damit er in Stürmen nicht umgeworfen und entwurzelt wird. Sie holen aus der Erde Nährstoffe und das Wasser, das der Baum für Äste, Blätter und Früchte braucht.

Seit unserer Taufe sind wir in Jesus Christus verwurzelt. Seitdem sind wir Rebzweige am Weinstock Jesus Christus. Und er sagt zu mir: „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Rebzweige. Bleibt in mir, dann bleibe ich in Euch!“ (Joh 15,4). Denn wie ein abgeschnittener Rebzweig keine Trauben hervorbringen kann, so können auch wir kei-

ne guten Früchte bringen, wenn wir von der Kraftquelle Christus abgeschnitten sind.

Für unseren Lebensweg sollen wir deshalb aus der Quelle des Glaubens schöpfen. Sie versiegt nie. Es werden uns zwar bohrende Fragen und Zweifel begleiten. Dies wird sein, solange wir leben. Und das darf auch so sein. Erinnern wir uns an den Apostel Thomas, der erst die Wunden des Auferstandenen berühren musste, bis er glaubte.

Glauben heißt, sein Leben auf Gott, auf Jesus Christus zu bauen. Ihm vertrauen, sein Herz geben. Es hat sehr viel mit Liebe zu tun. Glauben heißt, in die Arme des himmlischen Vaters springen, der unser Leben hält. Maria hat es getan, in aller Ungewissheit bis hin unter das Kreuz. Viele Heilige haben dieses Vertrauen gelebt. Und wir sind dazu eingeladen.

Liebe Pfarrgemeinde! Wir alle sind noch unterwegs zum Christsein, keiner von uns ist ein Meister, niemand ist perfekt oder bereits am Ziel angekommen. Alle sind wir noch unterwegs. Ich wünsche uns, dass wir auf diesem Weg gemeinsam und zuversichtlich voranschreiten.

Ihr Seelsorger

Kurt Potterer

„Gottes unermüdliche Rufer“

Am Dienstag, 21. Juni, 19.15 Uhr wurde in der Kirche Villach-Heiligenkreuz die Ausstellung unter dem Titel „Gottes unermüdliche Rufer – Die 12 kleinen Propheten“ eröffnet. Jede prophetische Gestalt wurde in der Technik der Buntglasfenster dargestellt. Durch die prophetischen Gestalten scheint Gotteslicht in die Welt hinein. Ein Prophet ist keine Lichtquelle, sondern er ist wie ein Fenster/Glas, das das Licht (Botschaft) Gottes durchscheinen lässt. Durch ihn bekommt

dieses Licht Farbtöne, Nuancen und Schattierungen.

Durch verschiedenartiges Papier wird in leuchtenden Farben mit seinen je eigenen Attributen jeder Prophet bildlich artikuliert. Zusätzlich finden sich Details und Symbole für das konkrete Wirken des Propheten auf den Papieren aufgezeichnet. Da der Großteil der verwendeten Papierschnipsel aus Transparentpapier zusammengesetzt wurde, kann Licht ähnlich wie bei Kirchenfenstern durch die Bilder hindurchscheinen, was durch eine Beleuchtung hinter den Bildern ermöglicht wird. So erklärte Elena Streit, Obfrau des Pfarrgemeinderates Vil-



lach-Heiligenkreuz, die die Bilder gestaltet hat, die Art der Ausführung, die Wahl der Technik und die Absicht, die hinter dem gewählten Bildgestaltungsverfahren steckt.

Pfarrassistent Zdravko Slišković führte allgemein in das „Zwölfprophetenbuch“ ein. Dazu fügte er kurz die Erklärungen über das Wirken der einzelnen Propheten bei.

Die Ausstellung zu den 12 kleinen Propheten kann noch bis Ende September täglich in unserer Pfarrkirche besichtigt werden.

Erstkommunion



Am Samstag, 18.06., 10 Uhr fand auch in der Pfarre Villach-Heiligenkreuz das Fest der Erstkommunion statt. Seit Beginn der Fastenzeit haben sich die Kinder auf diesen großen Tag vorbereitet. Egal ob Gebet, Singen, Kirchenerkundung, Kinderkreuzweg, Einladungskarten basteln oder zur Erstbeichte gehen, eine große Bandbreite zur Vorbereitung konnten die Erstkommunionkinder nutzen; und nun war es so weit! - Die Kirche war auf Hochglanz gebracht worden und die Gäste, besonders aber die Kinder, waren festlich gekleidet. Pfarrer Kurt Gatterer betonte in seiner Predigt, die „communio“, also den Gemeinschaftscharakter der Hl. Kommunion. Das betreffe nicht nur die Gemeinschaft der Gläubigen während der Feier der Eucharistie, sondern vor allem die Gemeinschaft, die Jesus mit uns haben möchte. Er kommt uns bei jeder Feier der Hl. Messe aufs Neue entgegen und will in unser Herz gelangen. Dieses Vertrauen in Jesus wurde daraufhin in der Tauferneuerung mit den Paten und auch in den Fürbitten zum Ausdruck gebracht, die die Kinder in Stellvertretung für alle vorbereiteten. Besonders berührend war ebenso die Gabenprozession aller Erstkommunionkinder. Der Höhepunkt war allerdings der Empfang der ersten Hl. Kommunion. Im Anschluss an die Messe waren die Kinder samt ihren Familien noch zu einer feierlichen Agape in den Pfarrhof eingeladen. Herzlichen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Patrozinium



Jede Kirche feiert einmal im Jahr ihr Patrozinium, also jenen Heiligen dem sie geweiht ist. Bei uns sind dies die Apostelfürsten Petrus und Paulus. Ihren Gedenktag haben die beiden zwar am 29. Juni, sie wurden aber in unserer Kirche am Sonntag darauf nachgefeiert. Pfarrer Kurt Gatterer betonte in seiner Predigt vor allem das feste Vertrauen und den unerschütterlichen Mut dieser zwei wichtigen Säulen der Kirche. Musikalisch gestaltet wurde die Festmesse von den Pastoralassistentinnen von

Villach. Die Fürbitten hingegen übernahmen diesmal die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, in denen jeder gemäß seinen Aufgaben in der kommenden PGR-Periode auch seine Anliegen vor Gott brachte.

Im Anschluss an die Hl. Messe gab es nach über zwei Jahren Coronapause wieder einen „Internationalen Pfarrkaffee“ mit Köstlichkeiten aus Italien, Kroatien und Österreich.

Pfarre sagt danke



Am Patroziniumstag, 3. Juli nach der hl. Messe um 08.45 Uhr verabschiedete sich unsere Pfarrgemeinde vom Pastoralpraktikanten Luca Fian, der seit Oktober 2021 in unserer

Pfarre gewirkt hat. Pfarrer Kurt Gatterer wünschte ihm alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg. Er dankte ihm zugleich für eine sehr schöne Zeit und für seine Mitarbeit im pastoralen Leben wie auch bei den liturgischen Feiern in unserer Pfarre. „Wir haben dich in unsere Herzen geschlossen und du wirst vielen von uns fehlen“ sagte sein Praktikumsbegleiter Zdravko Sliskovic. „Obwohl Luca sein Praktikum für den Beruf des Pastoralassistenten gemacht hat, ist doch sein Anliegen, ein Priester zu werden. Möge dieser Wunsch von ihm in Erfüllung gehen“ schloss Pfarrassistent Sliskovic ab. Als Zeichen der Verbundenheit wurden Luca von der Obfrau des PGRs Elena Streit ein Herz und eine Kerze mit dem Motiv unserer Pfarrkirche übergeben.

Kräutersegnung

Die Hitze dieses Sommers ließ uns befürchten, dass es für die Kräutersegnung zu Maria-Himmelfahrt am Montag, 15. August nicht mehr genug frische, blühende Kräuter gibt. So beschlossen wir, beizeiten Kräuter und Blüten zu sammeln und sorgfältig zu trocknen, um damit selbstgenähte Stoffsäckchen zu füllen – zum Segen, Heil und Duft für zu Hause. Zum Verschließen wählten wir selbstgedrehte Bändchen, dazu ein Kärtchen mit Worten aus Psalm 104. Pfarrer Kurt Gatterer segnete die vorbereiteten Kräuter, die am Ende der heiligen Messe an die Gottesdienstteilnehmer verteilt wurden.

Zunächst hatten wir Bedenken, ob die gesegneten Kräuter in dieser Form Anklang finden werden und freuten sich sehr über die rege Annahme – und die Spenden. Danke! Katharina Kistenich



Termine

WEG in der Bibel

Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf. (Hosea 14, 10)



Ausstellung

Bilder: **Heinrich Schabernig**
Pfarrsaal Villach-Heiligenkreuz

von 20.10 - 13.11.

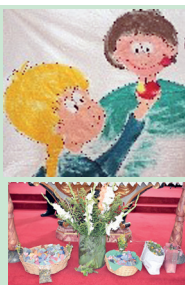
Öffnungszeiten:

Di. 13.30 - 15 Uhr

Do. und Fr. 9 - 11 Uhr

So 09. Okt. – Erntedank mit Apfelstrudelfest 8:45 Gottesdienst,

anschließend Verkauf
selbstgemachter Apfelköstlichkeiten



Monatswallfahrt: Di 13.09. / Do 13.10.

18:30 Uhr Kirche Gratschach - 19:00 Uhr
Heilige Messe in Maria Landskron

Anmeldung zur Firm- und Kommunion- vorbereitung

Pfarrsaal Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile
41, Tel. 0676 8772 5348 Pfarrassistent
Zdravko Sliskovic

Montag, 17. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 18. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr

Bitte eine Kopie des Taufscheines mitbringen!



So 23. Okt. - Weltmissions- sonntag

8:45 Gottesdienst, Kirchenkollekte für die
Weltmission, Jugendaktion 2022,
Tu Gutes für dich & mich, Verkauf von
„Eine gute Tat“ - Schokopralinen



Di 1. Nov. - Allerheiligen

8:45 Gottesdienst

Gräbersegnungen:

14:00 Hl. Messe St. Martin

14:30 Zentralfriedhof – Wortgottesdienst

14:45 Waldfriedhof – Wortgottesdienst



Mi 2. Nov. - Allerseelen

17:00 Gottesdienst, Gedenken an unsere
Verstorbenen

Sa 12. Nov. Martinsfest

17:00 Beginn vor der Kirche



So 13. Nov. - Elisabethsonntag

8:45 Uhr Gottesdienst

Kirchenkollekte für Kärntner in Not

So 20. Nov. – Christkönigssonntag

8:45 Gottesdienst

ELKI-Treffen

freitags 09.00- 11.000 Uhr

Pfarrsaal Heiligenkreuz

Information: 0676 8772 5348



Flötenunterricht

mit Flötentante Susanne Posratschnig

Tel. 066473995873

Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag und Freitag

Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Taufen:

Ayleen Johanna THEMEL

Begräbnisse:

Slavica AMBROSCH

Helmut Joachim KENZIAN

Eheschließung:

Mario und Stephanie BLAŽEVIĆ

Das nächste Mosaik erscheint am 25.11.2022.

Danke für das Verteilen des Pfarrblattes!

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und

Mittwoch 08:00 - 11:00; Dienstag 13:00 - 16:00